

## PROTOKOLL

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Planen und Stadtentwicklung am Donnerstag, dem  
14.03.2024,  
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** PuS/020/2024  
**Öffentliche Sitzung:** 19:02 Uhr bis 21:03 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Axel Uffmann

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Karl-Heinz Gerling

Dieter Kintscher

Hermann Stratmann

Sabine Wehrmann

Vertretung für Herrn Schulke

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Gerhard Boßmann

Karin Kattner-Tschorn

Annegret Mielke

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Silke Meier

George Trenkler

Vertretung für Herrn Schoster

#### **Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)**

Falk Landmeyer

#### **Mitglied FDP-Fraktion**

Arend Holzgräfe

#### **Gäste**

Gast/Gäste

Frau van Tongern und Herr Linnenbrink von  
PlaNOS  
Herr Pröpper von RP Schalltechnik

#### **ProtokollführerIn**

Tanja Kaumkötter

#### **von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Stadtbaurat Florian Schmeing

André Jäschke

zu TOP 7

#### **Zuhörer**

Presse

Zuhörer

Herr Böbel vom Meller Kreisblatt  
1

### **Abwesend:**

#### **stellv. Vorsitzender**

Niklas Schulke

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Michael Schoster

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2024
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 29.02.2024
- TOP 6 Bericht der Verwaltung
- TOP 7 On-Demand-Verkehr Moin+ Vorstellung durch PlaNOS
- TOP 8 Lärmaktionsplanung in der Stadt Melle - Runde 4  
Vorlage: 01/2024/0065
- TOP 9 Sanierung K209 Groß Aschen - Ortsdurchfahrt  
Vorlage: 01/2023/0375
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Einwohner, Frau van Tongern und Herrn Linnenbrink von der PlaNOS, Herrn Pröpfer von RP Schalltechnik, Herrn Dreier vom Verwaltungsvorstand sowie Herrn Böbel vom Meller Kreisblatt. Er weist daraufhin, dass Herr Schulke durch Frau Wehrmann und Herr Schoster durch Frau Meier vertreten werden.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass Punkt 5 der Tagesordnung noch nicht beschlossen werden kann, da die Niederschrift noch nicht fertig gestellt ist. Ansonsten wird der Tagesordnung zugestimmt.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2024**

Das Protokoll wird einstimmig mit drei Enthaltungen genehmigt.

## **TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 29.02.2024**

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

## **TOP 6 Bericht der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung werden keine Berichte vorgetragen.

## **TOP 7 On-Demand-Verkehr Moin+ Vorstellung durch PlaNOS**

Herr Uffmann leitet an Frau van Tongern weiter, die anhand einer Präsentation den TOP vorstellt.

Herr Uffmann bedankt sich und ist positiv überrascht, dass das Projekt schon so weit fortgeschritten ist, da man noch gar nicht so viel davon gehört hat.

Herr Holzgräfe und Herr Boßmann teilen mit, dass sie dieses bereits im Kreistag mit begleitet haben. Es wird erst einmal bis Ende 2025 laufen, muss jedoch auch noch in den Stadtteilen publik gemacht werden.

Es ist ein Mobilitätsangebot ergänzend zum Bus- und Bahnverkehr, wobei es 9.000 virtuelle Haltestellen gibt. Das Projekt startet für die Städte Melle, Bramsche und die Samtgemeinde Bersenbrück und wird mit Elektromobilität betrieben und heißt „Lütti“. Man kann online oder telefonisch buchen, wo man abgeholt werden möchte und man hinmöchte. Die Bezahlung ist ausschließlich digital. Für gewisse Personengruppen gibt es Ermäßigungen. Der Grundpreis von 3,50€ gilt für die ersten drei Kilometer. Jeder weitere Kilometer kostet 0,80€. In Melle wird es fünf Fahrzeuge geben. Die Öffentlichkeit muss noch hinreichend mit ins Boot genommen werden.

Für weitere virtuelle Haltepunkte, die mit aufgenommen werden sollten, ist die PlaNOS dankbar.

Herr Dreier wird noch ein FAQ-Liste in die Politik geben.

**TOP 8      Lärmaktionsplanung in der Stadt Melle - Runde 4**  
**Vorlage: 01/2024/0065**

Herr Jäschke führt in den TOP ein und Herr Pröpfer stellt anhand der Präsentation die Ergebnisse vor.

Herr Uffmann bedankt sich für die Präsentation.

Herr Boßmann findet man sollte mal schauen, was die Kommunen schnell machen können, z.B. das Aufstellen von Dialogdisplays.

Frau Meier ist der Meinung, dass Lärmplanung vor Ort wichtig ist, da Lärm krankmacht. Deshalb wünscht sie sich mehr Geschwindigkeitsüberprüfungen und findet die Smileys sehr sinnvoll. Auch Herr Landmeyer bedankt sich und möchte wissen, ob bei den Bürgern, die Einwendungen gehabt haben noch einmal mehr hingeschaut wird. Herr Pröpfer antwortet, dass nur die Angaben zur A 30 berücksichtigt werden. Die anderen Themen müssen, wenn möglich, an anderer Stelle bearbeitet werden. Frau Wehrmann bestätigt die Lärmbelastigung an der A 30 und möchte wissen, in wie weit die E-Mobilität sich auswirkt. Herr Pröpfer sagt, dass die nicht mitberücksichtigt worden ist, da die Verkehrsplaner nicht unterscheiden können, welche Autos E-Autos sind und es noch keine diesbezüglichen unterscheidenden Rechenmodelle gibt. Der Unterschied beim Lärm liegt vor allen im Bereich 50km/h vor. Dann überwiegend Wind- und Abrollgeräusche. Darüber unterscheiden sich die Fahrzeugarten, wenn überhaupt nur marginal.

Herr Gerling weist daraufhin, dass es nicht nur Lärmbelastigungen an der Autobahn gibt, sondern auch woanders. Deshalb sollte man mit den Straßenbaulastträgern mal ins Gespräch kommen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

1. Der Entwurf der Lärmaktionsplanung für die Stadt Melle wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

**TOP 9      Sanierung K209 Groß Aschen - Ortsdurchfahrt**  
**Vorlage: 01/2023/0375**

Herr Schmeing führt in das Thema ein und empfiehlt seitens der Verwaltung zuzustimmen.

Herr Kintscher merkt an, dass die Bevölkerung nicht informiert wurde und keiner diesen Radweg so hätte haben wollen. Herr Boßmann findet es schade, dass es keinen Radweg zwischen Hoyel und Groß Aschen und von Groß Aschen bis zur Landesgrenze gibt, obwohl dort schneller gefahren werden darf wie innerorts. Man sollte dem jedoch zustimmen.

Herr Uffmann wundert sich, dass innerorts für die Anwohner Kosten angefallen wären. Dies war den Anwohner bewusst, merkt Herr Kintscher an.

Der Ausschuss beschließt einstimmig folgenden

**Beschlussvorschlag:**

1. Wie in der Sach- und Rechtslage beschrieben, soll auf die Erstellung eines Radfahrweges innerhalb der Ortsdurchfahrt K209 Groß Aschen im Rahmen der Fahrbahnerneuerung der Kreisstraße verzichtet werden.
2. Stattdessen soll der Ausbau der Ortsdurchfahrt gemäß Vorschlag des LKOS in einer Breite von 5,50m erfolgen.

## TOP 10 Wünsche und Anregungen

Frau Meier hat noch drei Wünsche:

1. Geschwindigkeitsüberprüfungen zu verstärken
2. die Festsetzungen in den BPlänen genauer zu Überprüfen
3. Wie soll man mit den Beschlüssen des Kreises umgehen

gez.  
19.04.2024  
Axel Uffmann  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r

gez.  
19.04.2024  
Florian Schmeing  
\_\_\_\_\_  
Verw. Vorstand

gez.  
19.04.2024  
Tanja Kaumkötter  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in